Betriebsanleitung

BLUE FOX

Für die Version:

TOUCH

Sicherheitssystem für Schwimmbäder

SWISS MADE | TECHNOLOGY FOR SAFETY

VD201503

Deep Blue

Copyright Deep Blue AG, 2015
Patent pending
PCT/EP2009/007105
Deutschland 10 2008 050 558.7

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise 5
1.1 Symbolerklärung 5
1.2 Sicherheitshinweise 5

2 Überblick 6
2.1 Hinweise zur Installations- und Betriebsanleitung 6
2.2 Funktionsweise "Aktiv-Modus" 7
2.3 Funktionsweise "Passiv-Modus" 8
2.4 Bestimmungsgemässe Verwendung 8
2.5 Lieferumfang 9

3 Erstgebrauch des Systems 10
3.1 Vorbereitung System 10
3.2 Vorbereitung Armbandcomputer 10
3.3. Programmierung Anzahl verwendeter Pool-Sensoren 10

4 BlueFox System montieren 11
4.1 Touch-Panel montieren und anschliessen 11
4.1.1 Montageort wählen 11
4.1.2 Touch-Panel montieren 12
4.1.3 Elektrischer Anschluss des Touch-Panels 12
4.2 Poolsensor-Montageort bestimmen 13
4.3 Poolsensor montieren 13

5 Bedienung der Touch-Panel 14
5.1 Betriebsarten 14
5.2 Aktivierung "Aktiv-Modus" 14
5.3 Aktivierung "Passiv-Modus" 15

6 Systemeinstellungen 16
6.1 Systemtests und Systemeinstellungen 17
6.2 PIN Eingabe 20

7 System anwenden 21
7.1 Aktiv-Modus anwenden 21
7.1.1 Vorbereitung 21
7.1.2 Alarm (Aktiv-Modus) 22
7.1.3 Nach Gebrauch 22
7.2 Passiv-Modus anwenden 23
7.2.1 Vorbereitung 23
7.2.2 Alarm (Passiv-Modus) 23

8 Aktiv-Modus testen 24

9 Passiv-Modus testen 24

10 Funk-Alarm-Dongle 25
10.1 Funk-Alarm-Dongle mit Touch-Panel paaren 26
10.2 Funk-Alarm-Dongle in Betrieb nehmen 26
10.3 Bedeutung der Meldungen 26

11 Störungen beheben 27

12 Technische Daten 30
12.1 Allgemeines 30
12.2 Betriebs-, Transport- und Lagerbedingungen 31

13 Haftungsausschluss 32

14 Garantie 32

15 Entsorgung 33

16 Konfigurationstabelle Armbandcomputer 34

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise
Im Text werden Sicherheitshinweise mit einem Warndreieck gekennzeichnet.

Signalwörter kennzeichnen die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn die Massnahmen zur Schadensverminderung nicht befolgt werden.

Vorsicht bedeutet, dass leichte Sachschäden auftreten können.

Warnung bedeutet, dass leichte Personenschäden oder schwere Sachschäden auftreten können.

Gefahr bedeutet, dass schwere Personenschäden auftreten können. In besonders schweren Fällen besteht Lebensgefahr.

- Handlungsanweisungen wird ein Punkt vorangestellt.

1.2 Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise

- Bevor Sie das BlueFox System montieren, in Betrieb nehmen oder die BlueFox Control Software installieren und anwenden, müssen Sie diese Installations- und Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Das Befolgen der Anweisungen dieser Installations- und Betriebs-anleitung schützt Sie und Dritte nicht vollständig vor Gefahren.
- Halten Sie sich an die lokalen Vorschriften betreffend "Elektroinstallationen im Nassbereich".
- Am BlueFox System dürfen keine Änderungen vorgenommen werden.
- Touch-Panel, Poolsensor und alle anderen BlueFox-Teile dürfen nicht geöffnet werden.

Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Installations- und Betriebsanleitung.
- Ertrinkungsgefahr! Leiten Sie bei Alarm sofort die Rettung ein.
- Das BlueFox System bietet keinen vollständigen Schutz vor Ertrinken. Die Überwachung des Schwimmbads bleibt in Ihrer persönlichen Verantwortung. Siehe Haftungsausschluss, S. 32.
- Das BlueFox System darf nur für den vorgesehenen Zweck und in dem vorgesehenen Einsatzbereich verwendet werden, siehe Bestimmungsgemässe Verwendung, S. 8.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil und das BlueFox Originalzubehör.
- Bei Stromunterbrechung ertönt eine kurze Tonsequenz. Das BlueFox System unterstützt Sie nicht mehr bei der Schwimmbadüberwachung. Netzanschluss durch Fachbetrieb prüfen lassen.

2 Überblick

2.1 Hinweise zur Installations- und Betriebsanleitung

Diese Installations- und Betriebsanleitung beschreibt die Montage und Anwendung des BlueFox Touch-Panels.

Eine "Schritt für Schritt"-Anleitung finden Sie im Kapitel Erstgebrauch des Systems, S. 10.

Diese Installations- und Betriebsanleitung können Sie sich unter www.bluefox-poolsafety.com als PDF herunterladen.

Das BlueFox System wird laufend weiterentwickelt. Bildliche und grafische Beispiele in dieser Installations- und Betriebsanleitung können von der gelieferten Ausführung abweichen.

2.2 Funktionsweise "Aktiv-Modus" Poolüberwachung während des Badebetriebs

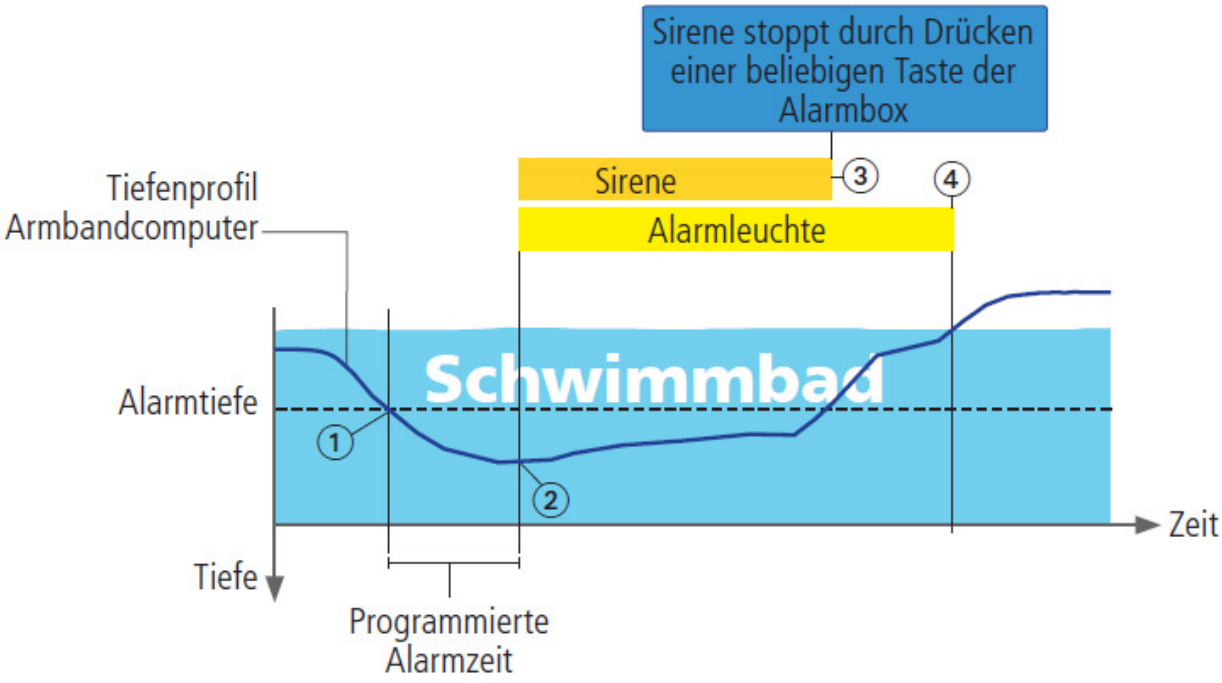
Zur Poolüberwachung während des Badebetriebs muss die Betriebsart "Aktiv-Modus" aktiviert sein (Aktivierung siehe *Seite 14*).

Für jeden Poolbenutzer wird – entsprechend seiner Schwimmfertigkeiten – ein Armbandcomputer mit einer individuellen Alarmtiefe und Alarmzeit programmiert. Die Programmierung erfolgt mit dem PC-Programm BlueFox Control (siehe separate Anleitung).
Beim Eintauchen ins Wasser schaltet sich der Armbandcomputer automatisch ein (Wasserkontakte).

Ablauf eines Alarms

In Tiefen grösser als die Alarmtiefe aktiviert der Armbandcomputer – nach Ablauf der programmierten Alarmzeit – den Alarm ②. Der Poolsensor empfängt das Signal und leitet es an das Touch-Panel weiter. Es werden folgende Alarmierungen ausgelöst: Alarmleuchte, Sirene, und Funkalarm siehe *Seite 26*.

Warnung!
Ertrinkungsgefahr! Leiten Sie bei Alarm sofort die Rettung ein.



Die Sirene kann durch Drücken einer beliebigen Taste des Touch-Panels deaktiviert werden ③. Alarmleuchte und Funkalarm bleiben aktiviert, bis der Armbandcomputer aus dem Wasser genommen wird ④.
Wird keine Taste gedrückt, werden 10 Sekunden nach dem das Armband aus dem Wasser genommen wurde, alle Alarmierungen deaktiviert. Spätestens 6 Minuten nach Alarmbeginn werden alle Alarmierungen deaktiviert.

2.3 Funktionsweise "Passiv-Modus" Poolüberwachung ausserhalb des Badebetriebs

Zur Poolüberwachung ausserhalb des Badebetriebs muss die Einstellung "Passiv-Modus" aktiviert sein. (Aktivierung siehe *Seite 15*).

Registriert der Poolsensor eine Aktivität im Pool (z.B. das Eintauchen einer Person oder eines Objekts) werden Alarmleuchte, Sirene und Funkalarm ausgelöst, siehe *Seite 23*.

Die Passiv-Modus LED neben dem Symbol blinkt.

Warnung!

Ertrinkungsgefahr! Leiten Sie bei Alarm sofort die Rettung ein.

Warnung!

Ertrinkungsgefahr durch fehlende BlueFox Poolüberwachung.
Bei Alarm und/oder bei blinkender Passiv-Modus LED überwacht BlueFox den Pool nicht. Der Pool muss durch eine Person überwacht werden.

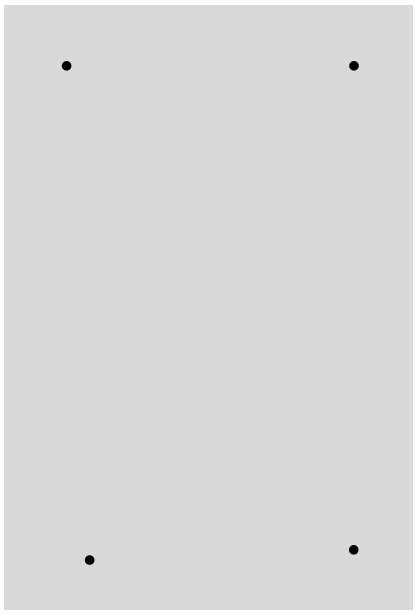
Der Alarm kann durch Drücken einer beliebigen Taste des Touch-Panels deaktiviert werden.
Wird keine Taste gedrückt, wird der Alarm 6 Minuten nach Alarmbeginn deaktiviert. Sobald die Wellen abgeklungen sind (nach ca. 10-15 Minuten), leuchtet die Passiv-Modus LED permanent. Die Passiv-Modus-Überwachung ist wieder aktiviert.

2.4 Bestimmungsgemässe Verwendung

Das BlueFox System ist für den Einsatz in privaten und öffentlichen Schwimmbädern konzipiert (in Gebäuden und im Freien). Das Touch-Panel ist gegen leichtes Strahlwasser geschützt (IP65). Im Freien muss das Touch-Panel gedeckt und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

2.5 Lieferumfang

Unterputzgehäuse mit Elektronik



Blindplatte/Schutzplatte

Glass-Control-Panel

Netzgerät

10m 12V-Kabel

Funkdongle mit Netzstecker

6 Blindstopfen

3 Erstgebrauch des Systems

3.1. Vorbereitung System

- Installations- und Betriebsanleitung lesen.
- Poolsensoren gemäss separater Anleitung montieren
- Touch-Panel an Netz anschliessen.
- Funk-Alarm-Dongle in Betrieb nehmen, siehe Seite 25.
- Für jede Person im Schwimmbad einen Armbandcomputer konfigurieren, siehe separate Anleitung.

3.2 Vorbereitung Armbandcomputer (siehe separate Anleitung)

- Armbandcomputer-Akku laden
- BlueFox Control Software installieren
- Armbandcomputer für Systemtest konfigurieren

3.3. Programmierung Anzahl angeschlossener Pool-Sensoren

Vor der Inbetriebnahme müssen die Anzahl der angeschlossenen Poolsensoren im Touch-Panel programmiert werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

Programmierung Anzahl Sensoren

Drücken Sie die -Taste, geben Sie danach den Code 1006 ein und dann OK.

Die gelben LEDs oberhalb der Tastatur zeigen durch Blinken die zurzeit im Touch-Panel programmierte Anzahl Sensoren
1 LED blinkt: 1 Sensor ist programmiert
2 LED blinken: 2 Sensoren sind programmiert
3 LED blinken: 3 Sensoren sind programmiert
4 LED blinken: 4 Sensoren sind programmiert

Um die Anzahl zu ändern, geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 4 ein und dann OK.

4 BlueFox Touch-Panel montieren

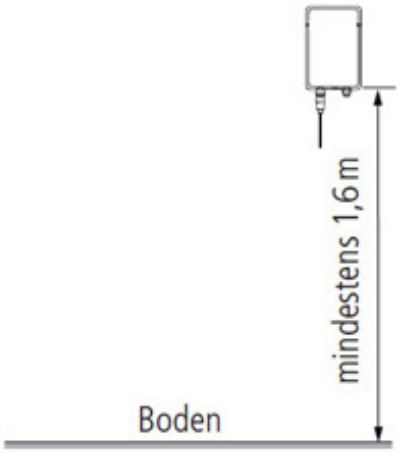
- Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen
- Installationsanleitung lesen

4.1 Touch-Panel montieren und anschliessen

Den Stromanschluss, netzseitigen Anschluss und die Inbetriebnahme des Touch-Panels darf nur ein zugelassener Fachbetrieb vornehmen.

4.1.1 Montageort wählen

Bei der Wahl des Montageortes berücksichtigen:



- Touch-Panel darf für Kinder nicht zugänglich sein (siehe Warnung „PIN ändern“, Seite 20).
- Touch-Panel muss für den Bediener erreichbar sein.
- Touch-Panel sollte in Sichtweite des Pools montiert werden.
- Länderspezifische Bestimmungen zum Montageort beachten.
- Landesbauordnung beachten.

- Bestimmungen des zuständigen Elektrizitätsversorgungsunternehmens beachten.
- Im Freien muss das Touch-Panel gedeckt und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

4.1.2 Touch-Panel einbauen

- Nische an der gewünschten Stelle in der Grösse von 125x190x63mm (BxHxT) aussparen oder freispitzen.
- Benötigte Anzahl Kabelschutzrohre Ø 20mm einlegen (je 1 pro Sensor, die Stromversorgung und optional für den potentialfreien Kontakt)
- Blindplatte auf die Unterputzdose aufschrauben.
- Touchpanel in die Nische einpassen und fixieren.
- Kabelschutzrohre in die Unterputzdose einführen.
- Restliche Anschlüsse mit Blindstopfen sauber verschliessen.

4.1.3 Elektrischer Anschluss des Touch-Panels

Anforderungen an den Netzanschluss

- Ausschliesslich mitgeliefertes Netzteil verwenden (PLC-30-12).
- Netzteil darf sich nicht im Nassbereich (Schwimmbad, Dusche, etc.) befinden.
- Netzteil durch einen zugelassenen Fachbetrieb anbringen lassen.
- Stromversorgung AC 100-240V, 50/60Hz.
- Fehlerstromschutzschalter und Schutzkontakt.
- Die zuletzt gewählte Betriebsart wird aktiviert (siehe: Passiv-Modus Seite 8, Aktiv-Modus Seite 7, Systemeinstellungen Seite 16).

4.2 Poolsensor-Montageort bestimmen

Mit einem Poolsensor können Poolgrössen bis 50m2 abgedeckt werden, mit 2 Poolsensoren Poolgrössen bis 100m2, mit 3 Poolsensoren 150m2 und mit 4 Poolsensoren bis 200m2.

Poolsensorsymbol

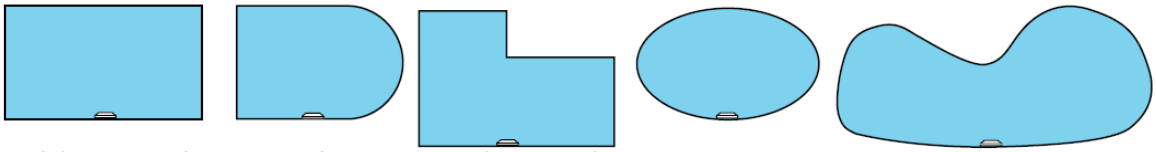


Abb. 4 Poolsensor Platzierungsbeispiel 1 Sensor

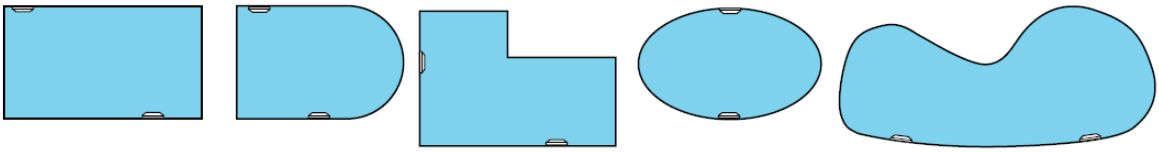


Abb. 5 Poolsensor Platzierungsbeispiel 2 Sensoren

- Poolsensoren auf der Längsseite des Beckens platzieren.
- Die optimale Platzierung von 3 und 4 Sensoren sind objektabhängig und können stark variieren.
- Der Poolsensor **muss 25 cm** unter der Wasseroberfläche an/in die Schwimmbadwand montiert werden.
- Poolsensoren nicht in der Nähe von Einlassdüsen, Gegenstromanlagen und Luftstrudel montieren.

4.3 Poolsensor montieren

siehe separate Montageanleitung Poolsensor

Vorsicht!
Eine falsche Positionierung verhindert die Schwimmbadüberwachung

5 Bedienung des Touch-Panels

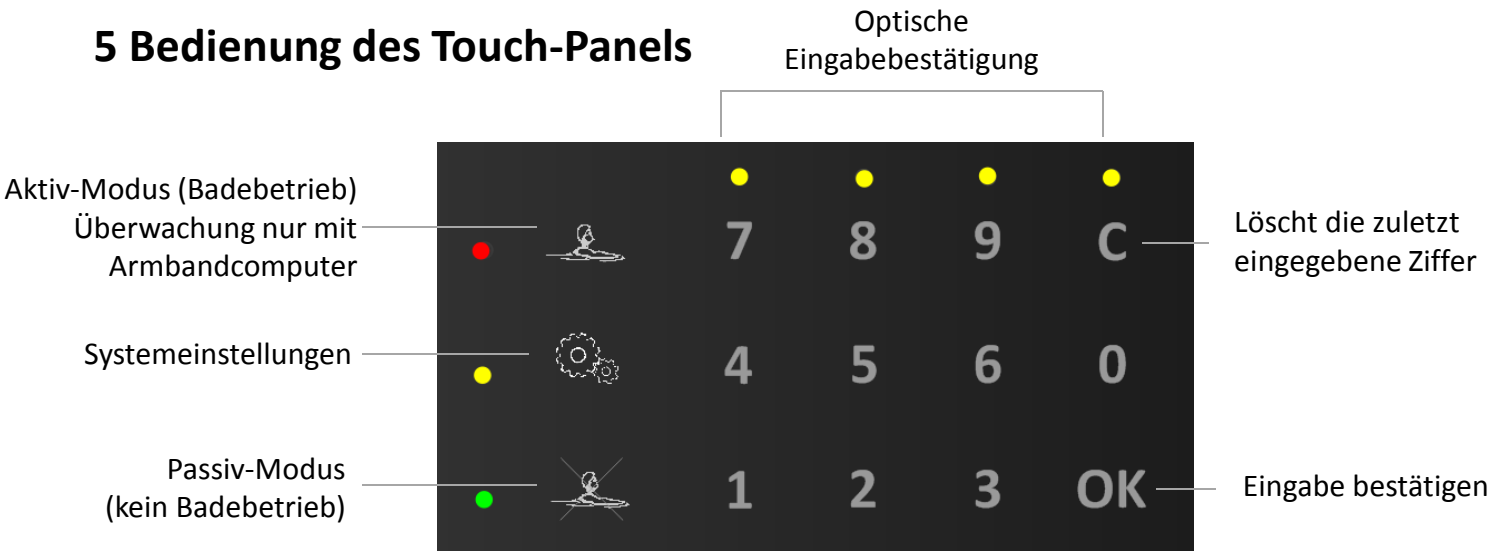


Abb. 10 Tastatur Touch-Panel

5.1 Betriebsarten

Das System kann folgende Betriebsarten einnehmen:

	• Poolüberwachung während des Badebetriebs. Betriebsart: "Aktiv-Modus", Beschreibung siehe *Seite 8* Aktivierung: Siehe *Seite 14*
	• Systemtests und Systemeinstellungen Betriebsart: "Systemeinstellungen" Aktivierung: Siehe *Seite 17*
	• Poolüberwachung ausserhalb des Badebetriebs. Betriebsart: "Passiv-Modus", Beschreibung siehe *Seite 8* Aktivierung: Siehe *Seite 15*

5.2 Aktivierung "Aktiv-Modus"

Poolüberwachung während des Badebetriebs

Zur Poolüberwachung während des Badebetriebs muss der Aktiv-Modus aktiviert werden.

Hinweis: Eine detaillierte Beschreibung des Aktiv-Modus befindet sich auf *Seite 7*, eine Beschreibung wie der Aktiv-Modus im täglichen Betrieb angewendet wird, auf *Seite 21*.

Vorgehen:

Drücken Sie die -Taste.
Falls PIN-geschützt: Geben Sie die 4-stellige PIN ein (siehe *PIN Eingabe, S. 20*) und dann OK.

Nach erfolgreicher Aktivierung leuchtet die LED neben der -Taste permanent rot.
Der Funk-Alarm-Dongle blinkt grün. Siehe *Seite 25*.

5.3 Aktivierung Passiv-Modus

Poolüberwachung ausserhalb des Badebetriebs

Zur Poolüberwachung ausserhalb des Schwimmbetriebs muss die Betriebsart Passiv-Modus aktiviert werden.
Hinweis: Eine detaillierte Beschreibung des Passiv-Modus befindet sich auf *Seite 8*, eine Beschreibung wie der Passiv-Modus im täglichen Betrieb angewendet wird, auf *Seite 23*.

Vorgehen:

Drücken Sie die -Taste.
Falls PIN-geschützt: Geben Sie die 4-stellige PIN ein (siehe *PIN Eingabe, S. 20*) und dann OK.
Bis zum Abklingen allfälliger Wellen (nach ca. 10 - 15 Minuten), blinkt die LED neben der -Taste.

Warnung!
Ertrinkungsgefahr durch fehlende BlueFox Poolüberwachung. Bei blinkender Passiv-Modus LED überwacht BlueFox den Pool nicht. Der Pool muss durch eine Person überwacht werden.

Nach erfolgreicher Aktivierung des Passiv-Modus, leuchtet die LED neben der -Taste permanent grün.

Der Funk-Alarm-Dongle blinkt grün. Siehe *Seite 25*

6 Systemeinstellungen

Warnung!
Ertrinkungsgefahr durch fehlende BlueFox Poolüberwachung.
Bei aktivierter Betriebsart "Systemeinstellungen" überwacht BlueFox den Pool nicht und kann **keinen** Alarm auslösen. Aktivieren Sie die Betriebsart "Systemeinstellungen" nur, wenn der Pool durch eine andere Person überwacht wird.

Um Systemtests zu machen oder Systemeinstellungen zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Systemeinstellungen aktivieren

Drücken Sie die -Taste.
Falls PIN-geschützt: Geben Sie die 4-stellige PIN ein (siehe *PIN Eingabe, S. 26*) und dann OK.

Nach erfolgreicher Aktivierung leuchtet die LED neben der -Taste permanent gelb.

2. Suchen Sie in der untenstehenden Tabelle die gewünschte Funktion (Systemtest oder Systemeinstellung) und geben Sie die dazugehörende Zahlenkombination ein. Für jede eingegebene Ziffer beginnt eine der 4 gelben LEDs zu leuchten. Mit der Taste C können die eingegebenen Ziffern gelöscht werden.
3. Bestätigen Sie die Eingabe der Zahlenkombination mit OK.

An dieser Stelle stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

- Um weitere Systemeinstellungen vorzunehmen, wiederholen Sie Punkt 2 und 3.
- Um "Systemeinstellungen" zu verlassen, drücken Sie die -Taste. BlueFox kehrt in die ursprüngliche Betriebsart (z.B. "Aktiv-Modus") zurück.

Timeout: Wird während 10 Sekunden keine Taste gedrückt, kehrt das System zur letzten Betriebsart zurück.

6.1 Systemtests und Systemeinstellungen

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Liste der möglichen Systemtests und alle durch den Anwender veränderbaren Systemeinstellungen.

Vorbereitung:
Aktivieren Sie "Systemeinstellungen", siehe Seite 16.

Systemtests	Vorgehen / Hinweise
Probealarm an den Funk-Alarm-Dongle senden	Geben Sie "0001" ein und dann OK. Die Alarmbox sendet einen Probealarm an den Funk- Alarm-Dongle. Am Funk-Alarm-Dongle werden folgende Alarmierungen ausgelöst: Funk-Alarm-Dongle blinkt weiss und der Buzzer ertönt, siehe auch Seite 25 Der Probealarm kann durch Drücken einer beliebigen Taste der Alarmbox deaktiviert werden.
Alarmleuchte testen	Geben Sie "0002" ein und dann OK. Die Alarmleuchte der Alarmbox blinkt während 5 Sekunden oder bis eine beliebige Taste der Alarmbox gedrückt wird.
Sirene testen	**Vorsicht!** Gehöhrschäden durch Schalldruck der Sirene! Gehörschutz benutzen, Personen von der Sirene fern halten. Nach dem Aktivieren der Sirene sofort eine beliebige Taste des Touch-Panel drücken. Geben Sie "0003" ein und dann OK. Die Sirene des Touch-Panel ertönt während 5 Sekunden oder bis eine beliebige Taste am Touch-Panel gedrückt wird.

Systemtests	Vorgehen / Hinweise

Sirene deaktivieren

Vorsicht!
Ertrinkungsgefahr durch das Fehlen des akusti-schen Alarms. Deaktivieren Sie die Sirene nur, wenn der Pool durch eine Person überwacht wird.

Geben Sie "1001" ein und dann OK.
Bei deaktivierter Sirene ertönt bei einem Alarm **keine** Sirene! Funk-Alarm-Dongle: Buzzer ist nicht deaktiviert

---

Sirene aktivieren

Geben Sie "1002" ein und dann OK.
Bei einem Alarm ertönt die Sirene.
Testen Sie die Sirene, siehe „Sirene testen“, Seite 17

Zeitspanne bis zum automatischen Wechsel in den Passiv-Modus

Beispiel: Automatischer Wechsel vom Aktiv-Modus in den Passiv-Modus 1 Stunde nachdem die Wellen abgeflacht sind.

Stellt das System fest, dass der Pool nicht benutzt wird, wechselt es – nach Ablauf der hier gewählten Zeitspanne – automatisch vom Aktiv-Modus in den Passiv-Modus.
Geben Sie "1003" ein und dann OK.
Die 4 gelben LEDs oberhalb der Tastatur zeigen durch Blinken die zurzeit eingestellte Zeitspanne an:

- 1 LED blinkt: kein automatischer Wechsel in den Passiv-Modus
- 2 LEDs blinken: automatischer Wechsel 12 Minuten nachdem die Wellen abgeklungen sind
- 3 LEDs blinken: automatischer Wechsel 30 Minuten nachdem die Wellen abgeklungen sind
- 4 LEDs blinken: automatischer Wechsel 1 Stunde nachdem die Wellen abgeklungen sind

Geben Sie die gewünschte Zeitspanne ein und dann OK:
"1" = automatischer Wechsel ca. 10 – 15 Minuten nach dem die Wellen abgeklungen sind
"2" = 30 Min. nach dem die Wellen abgeklungen sind
"3" = 1 Std. nach dem die Wellen abgeklungen sind
"0" = kein automatischer Wechsel in den Passiv-Modus

Systemtests	Vorgehen / Hinweise
Alarm-Empfindlichkeit der Poolsensoren (Passiv-Modus) Beispiel mit Empfindlichkeits-stufe 2	Geben Sie "1004" ein und dann OK. Die 4 gelben LEDs oberhalb der Tastatur zeigen durch Blinken die zurzeit eingestellte Empfindlichkeit: 1 LED blinkt: niedrige Empfindlichkeit 4 LEDs blinken: sehr hohe Empfindlichkeit Um die Empfindlichkeit zu ändern, geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 4 (sehr empfindlich) ein und dann OK.
PIN ändern	Geben Sie "2001" ein und dann OK. **Vorsicht!** Warnung! Ertrinkungsgefahr durch unbeabsichtigtes Deaktivieren der Poolüberwachung. Wird als PIN "0000" gewählt, können folgen-de Betriebsarten ohne PIN aktiviert werden: • Aktiv-Modus (Badebetrieb) • Passiv-Modus (kein Badebetrieb) • Systemeinstellungen Verhindern Sie einen ungewollten Betriebsartenwechsel mit einer PIN. Geben Sie Ihre neue 4-stellige PIN ein und bestätigen Sie die Eingabe mit OK. Das Gerät wird mit der PIN "0000" ausgeliefert (Betriebsartenwechsel ohne PIN möglich). PIN vergessen? Mit der PIN "9999" haben Sie jederzeit Zugriff auf PIN-geschützte Bereiche (Passepartout).

Systemtests	Vorgehen / Hinweise

Touch-Panel auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Alle Einstellungen des BlueFox Systems werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Werkseinstellungen	
PIN	0000 (Betriebsartenwechsel ohne PIN möglich)
Empfindlichkeit der Poolsensoren	2 (mittlere Empfindlichkeit)
Dauer für automatischen Wechsel in den Passiv-Modus	0 (kein automatischer Wechsel in den Passiv-Modus)
Sirene	Sirene aktiviert (bei einem Alarm ertönt die Sirene)

Geben Sie "2002" ein und dann OK.

6.2 PIN Eingabe

Der Betriebsartenwechsel kann mit einer PIN (Persönliche Identifikationsnummer) geschützt werden. Siehe „PIN ändern“, Seite 19.

oder

Wählen Sie die gewünschte Betriebsart durch Drücken der entsprechenden Taste.

Ist der Betriebsartenwechsel PIN-geschützt, beginnt die LED links der gedrückten Taste zu blinken und die 4 gelben LEDs oberhalb der Tastatur fordern Sie durch Blinken zur Eingabe der 4-stelligen PIN auf.
Geben Sie die 4-stellige PIN ein.
PIN vergessen?: Siehe „PIN ändern“, Seite 19

Für jede eingegebene Ziffer wechselt eine der 4 gelben LEDs von der blinkenden zur permanenten Anzeige.

Mit der Taste C können die eingegebenen Ziffern gelöscht werden.

Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.
Danach leuchtet die LED links der gewählten Betriebsart permanent.
Bei der Aktivierung des Passiv-Modus blinkt die LED weiter, bis die Wellen abgeklungen sind.

Wurde eine falsche PIN eingegeben, wird zur Betriebsart vor der PIN-Eingabe zurückgekehrt.
Abbruch des Betriebsartenwechsels: Durch Drücken der -Taste / -Taste oder 10 Sekunden ohne Drücken einer Taste, kehrt das System zur letzten Betriebsart zurück.

7 System anwenden

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie das System im täglichen Betrieb optimal nutzen.
Aktivieren Sie den Aktiv- oder Passiv-Modus. Siehe „7.1 Aktiv-Modus anwenden“, Seite 21 und „7.2 Passiv-Modus anwenden“, Seite 22
Funk-Alarm-Dongle in Betrieb nehmen, siehe Seite 25

7.1 Aktiv-Modus anwenden (mit Armbandcomputer)

7.1.1 Vorbereitung

- Sicherstellen, dass das System an die Stromversorgung angeschlossen ist.
- Aktiv-Modus aktivieren (siehe *Seite 14*).
- System testen (siehe *Aktiv-Modus testen, S. 24*).
- Armbandcomputer prüfen (siehe separate Anleitung).
- **Sicherstellen, dass alle Personen im Schwimmbadbereich am Handgelenk einen Armbandcomputer tragen.**

7.1.2 Alarm (Aktiv-Modus)

Nach dem Auslösen eines Alarms ertönt die Sirene und die Alarmleuchte blinkt.
Funkalarm wird ausgelöst, siehe Seite 25

Warnung!
Ertrinkungsgefahr!
- Leiten Sie bei Alarm sofort die Rettung ein.
- Die in Not geratene Person suchen und sofort bergen
- Lebensrettende Massnahmen ergreifen.
- Medizinische Hilfe holen.

Sirene ausschalten
- Die Sirene kann durch Drücken einer beliebigen Taste des Touch-Panels deaktiviert werden.
- Wird keine Taste gedrückt, werden 10 Sekunden nach dem das Armband aus dem Wasser genommen wurde, alle Alarmierungen deaktiviert.

Weitere Details zum Aktiv-Modus finden Sie im Kapitel *Funktionsweise "Aktiv-Modus", S. 7.*

Rückstellung des Armbandcomputers
- Nach Abschluss der Rettung: Alarm des Armbandcomputers mithilfe der BlueFox Control Software zurücksetzen (gemäss seprater Anleitung)
- Armbandcomputer-Akku laden (gemäss seprater Anleitung).

7.1.3 Nach Gebrauch

- Armbandcomputer mit einem Tuch trocknen.
- Akku laden, wenn an der Luft die rote LED des Armbandcomputers im Sekundentakt blinkt. Siehe separate Anleitung.
- Nach Abschluss des Badebetriebs: Passiv-Modus aktivieren (siehe Seite 15).
- System an der Stromversorgung angeschlossen lassen.

7.2 Passiv-Modus anwenden

7.2.1 Vorbereitung

- Sicherstellen, dass das System an die Stromversorgung angeschlossen ist.
- Passiv-Modus aktivieren (siehe *Seite 15*).
- Funk-Alarm-Dongle in Betrieb nehmen, siehe *Seite 26*

7.2.2 Alarm (Passiv-Modus)

Nach dem Auslösen eines Alarms ertönt die Sirene und die Alarmleuchte blinkt.
Funkalarm wird ausgelöst, siehe *Seite 25*
Die Passiv-Modus LED blinkt.

Warnung!
Ertrinkungsgefahr!
- Leiten Sie bei Alarm sofort die Rettung ein.
- Die in Not geratene Person suchen und sofort bergen
- Lebensrettende Massnahmen ergreifen.
- Medizinische Hilfe holen.

Warnung!
Ertrinkungsgefahr durch fehlende BlueFox Poolüberwachung.
Bei Alarm und/oder bei blinkender Passiv-Modus LED überwacht BlueFox den Pool nicht. Der Pool muss durch eine Person überwacht werden.

Der Alarm kann durch Drücken einer beliebigen Taste des Touch-Panels deaktiviert werden.
Wird keine Taste gedrückt, wird der Alarm 6 Minuten nach Alarmbeginn deaktiviert.
Sobald die Wellen abgeklungen sind, leuchtet die Passiv-Modus LED permanent.
Weitere Details zum Passiv-Modus finden Sie im Kapitel *Funktionsweise "Passiv-Modus", S. 8.*

8 Aktiv-Modus testen

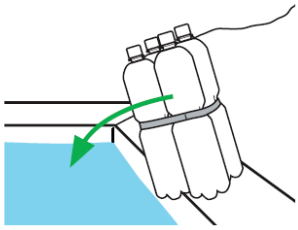
Vorsicht!
Gehöhrschäden durch Schalldruck der Sirene! Gehörschutz benutzen, Kinder von der Sirene fern halten.
Test-Armbandcomputer nach dem Aktivieren des Alarms sofort aus dem Wasser nehmen.

- Armbandcomputer für Systemtest konfigurieren, gemäss separater Anleitung
- Für den Test kann auch das optional erhältlich Testgerät BF.530 verwendet werden.
- Aktiv-Modus aktivieren (siehe *Seite 14*).
- Testgerät oder Armbandcomputer so lange in das Schwimmbad halten, bis die Alarmleuchte blinkt, respektive ein akustischer Alarm ertönt.
- Funk-Alarm-Dongle: blinkt weiss, Buzzer ertönt.
- Testgerät oder Armbandcomputer aus dem Wasser nehmen. Alarm wird automatisch deaktiviert.
- Test an weiteren Stellen des Schwimmbads wiederholen (Nischen, Ecken).
- Test nur teilweise oder gar nicht erfolgreich: Siehe *Störungen beheben, S. 27*

9 Passiv-Modus testen

Warnung!
Ertrinkungsgefahr durch fehlende BlueFox Poolüberwachung.
Bei Alarm und/oder bei blinkender Passiv-Modus LED überwacht BlueFox den Pool nicht. Der Pool muss durch eine Person überwacht werden.

Vorsicht!
Gehöhrschäden durch Schalldruck der Sirene! Gehörschutz benutzen, Kinder von der Sirene fern halten.
Test-Armbandcomputer nach dem Aktivieren des Alarms sofort aus dem Wasser nehmen.



- Mit Klebband vier mit Wasser gefüllte 1,5 Liter Kunststoffflaschen zu einem 6 kg Gewicht zusammenbinden.
- Eine ca. 2 m lange Leine am Gewicht befestigen. Mithilfe der Leine kann dass Gewicht nach dem Test wieder aus dem Wasser gezogen werden.
- Passiv-Modus aktivieren, siehe *Seite 23*
- Sobald die Wellen abgeklungen sind (nach ca. 10 – 15 Minuten), leuchtet die Passiv-Modus LED permanent.
- Mit festgehaltenem Leinenende das 6 kg Gewicht vom Schwimmbadrand ins Wasser stossen. Spätestens nach 12 Sekunden muss der Alarm aktiviert werden.
- Nach dem Auslösen eines Alarms ertönt die Sirene, die Alarmleuchte und die LED neben der -Taste blinken. Nach dem Aktivieren der Sirene sofort eine beliebige Taste drücken. Der Alarm wird deaktiviert.
- Das Gewicht aus dem Schwimmbad ziehen.
- Sobald die Wellen abgeklungen sind (nach ca. 10 -15 Minuten), leuchtet die Passiv- Modus LED permanent.
- Den Test an weiteren Stellen des Schwimmbads wiederholen (Ecken, Nischen).
- Test nur teilweise oder gar nicht erfolgreich: Siehe *Störungen beheben, S. 28*

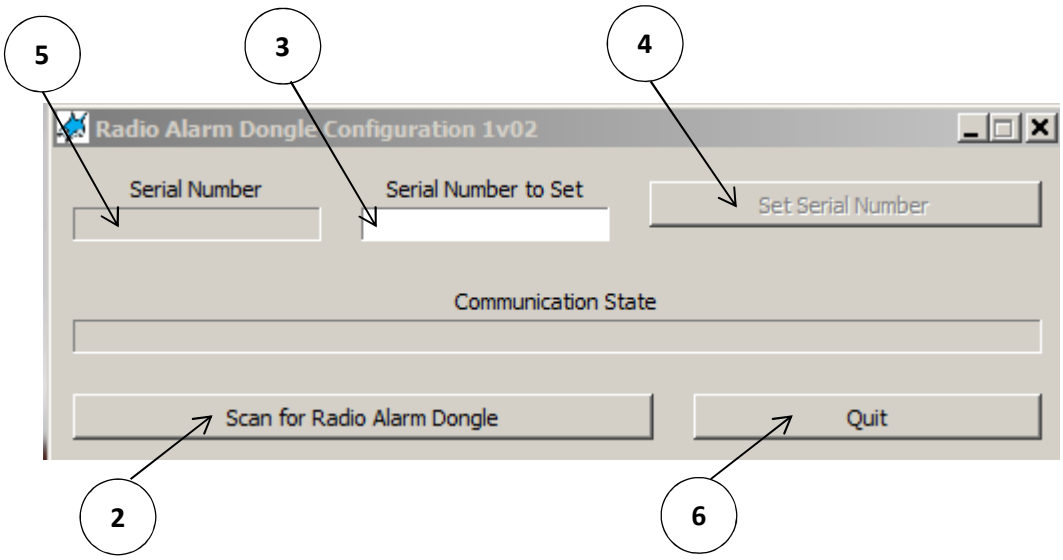
10 Funk-Alarm-Dongle

Das Touch-Panel sendet Meldungen (z.B. Funkalarme) an die Funk-Alarm-Dongles. Nach Empfang einer Meldung sendet jeder Funk-Alarm-Dongle die empfangene Meldung weiter (Routing). Durch die Verwendung mehrerer Dongles verbreitet sich der Alarm im ganzen Haus.

Funk-Alarm-Dongle, die zusammen mit dem Touch-Panel ausgeliefert werden, müssen nicht gepaart werden. Nachträglich gelieferte Funk-Alarm-Dongles müssen vor der Verwendung mit dem Touch-Panel " gepaart" werden. Siehe *Funk-Alarm-Dongle und Alarmbox paaren, S. 26*

10.1 Funk-Alarm-Dongle mit Touch-Panel paaren

- Das Programm „Radio Alarm Donlge Configuration“ herunterladen (www.bluefox-poolsafety.com)
- Treiber wird von Windows installiert. Falls nicht, beigefügten Treiber herunterladen
- Funk-Alarm-Dongle an USB Schnittstelle am PC oder Laptop anschliessen (Funkdongle piepst nun alle 5 Sekunden)
- Feld ②drücken
- In Feld ③ **die letzten 4 Ziffern** (z.B. 0157 der 6-stelligen Seriennummer des Gerätes eingeben. Die S/N finden auf der letzten Seite dieser Installations- und Betriebsanleitung oder auf der Printplatte im Touch-Panel.
- Set Serial Number drücken ④
- Im Feld ⑤erscheint nun dieselbe Nummer wie im Feld ③
- Feld ⑥ drücken und Funk-Alarm-Dongle entfernen
- Paarung erfolgreich



10.2 Funk-Alarm-Dongle in Betrieb nehmen

- Funk-Alarm-Dongle mit USB-Netzadapter an die Stromversorgung anschliessen oder Funk-Alarm-Dongle an einen aktiven PC USB-Anschluss anschliessen.

10.3 Bedeutung der Meldungen

Empfangene Meldung	Reaktion des Funk-Alarm-Dongles	Bedeutung / Handlungsanweisung
Funkalarm (Aktiv- oder Passiv-Modus)	Weisse LEDs blinken und der Buzzer ertönt	**Warnung!** Ertrinkungsgefahr! Leiten Sie bei Alarm sofort die Rettung ein
	Der Buzzer kann durch Drücken einer beliebigen Taste der Alarmbox deaktiviert werden. Die weissen LEDs blinken, bis alle Alarmierungen der Alarmbox deaktiviert sind.	
Aktiv- oder Passiv-Modus erfolgreich aktiviert	Grüne LEDs blinken alle 3 Sekunden	Funk-Alarm-Dongle empfängt die Signale der Alarmbox
Kein Empfang	Buzzer ertönt alle 5 Sekunden	• Position des Funk-Alarm-Dongles verändern • Zusätzliche Funk-Alarm-Dongles verwenden
Kein Kontakt zu Sensor	Buzzer ertönt alle 5 Sekunden	Anschluss und Funktion von Sensor(en) überprüfen
Systemfehler (z.B. defekter Poolsensor)	Buzzer ertönt alle 5 Sekunden	System überprüfen
Probealarm	Weisse LEDs blinken und der Buzzer ertönt	Siehe S. Systemeinstellungen, S. 21

11 Störungen beheben

Störung	Mögliche Ursachen	Behebung
Alarmleuchte blinkt	Einer oder mehrere Poolsensoren haben keinen Kontakt	Anschlüsse und Poolsensoren überprüfen. Evtl. Sensoren austauschen.
Beim Test (mit Armbandcomputer) wird kein Alarm ausgelöst.	Stromversorgung Touch-Panel unterbrochen.	Stromversorgung Touch-Panel durch Fachbetrieb überprüfen lassen.
	Armbandcomputer-Akku ist leer (keine LED leuchtet).	Siehe Armbandcomputer-Akku laden, siehe separate Anleitung.
	Die am Armband-computer eingestellte Alarmtiefe ist tiefer als die Eintauchtiefe.	Armbandcomputer-Einstellungen prüfen.
	Armbandcomputer erkennt kein Wasser.	Wasserkontakte reinigen, siehe Wartung / Unterhalt in separater Anleitung.
Touch-Panel sendet während des Betriebs eine kurze Tonsequenz.	Stromunterbrechung	Netzanschluss durch Fachbetrieb prüfen lassen. Siehe auch Sicherheitshinweise, S. 6
Im Betrieb wird während 2 Sekunden ein Alarm ausgegeben	Unterbrechung der Poolsensorverbindung (>2 Sekunden)	Der Pool muss durch eine Person überwacht werden. Poolsensorverbindung prüfen.
PC erkennt den Armbandcomputer nicht oder es erscheint eine Fehlermeldung.	Keine Verbindung	Verbindungen prüfen (PC / USB-Kabel / Magnetadapter / Armbandcomputer).
		Armbandcomputer zurücksetzen (Reset), siehe separate Anleitung

Störung	Mögliche Ursachen	Behebung
Armbandcomputer: LEDs leuchten nicht.	Armbandcomputer-Akku ist leer.	Siehe Armbandcomputer- Akku laden gemäss separater Anleitung.
Armbandcomputer: Grüne LED blinkt im Wasser nicht doppelt.	Armbandcomputer erkennt das Wasser nicht.	Wasserkontakte reinigen, siehe Wartung / Unterhalt gemäss separater Anleitung.
Armbandcomputer: Rot blinkt doppelt.	Alarm wird gesendet (Armbandcomputer im Wasser).	Siehe Alarm (Aktiv-Modus) S. 22
Armbandcomputer: Rot blinkt 3-fach.	Alarm gesendet, geringe Akkukapazität	Siehe Alarm (Aktiv-Modus), S. 27. Akku laden, gemäss separater Anleitung
Armbandcomputer: Rot und grün blinken oder blinken doppelt.	Geringe Akkukapazität (Armbandcomputer im Wasser).	Akku laden, gemäss separater Anleitung.
Armbandcomputer: Rot permanent .	Akku defekt	BlueFox-Vertretung kontaktieren.
Funk-Alarm-Dongle blinkt nicht.	Funk-Alarm-Dongle nicht an der Stromversorgung angeschlossen.	Funk-Alarm-Dongle an die USB-Stromversorgung anschliessen.
	Funk-Alarm-Dongle erkennt das Touch-Panel nicht.	Funk-Alarm-Dongle mit dem verwendeten Touch-Panel paaren, siehe Funk-Alarm-Dongle und Touch-Panel paaren, S. 26

Störung	Mögliche Ursachen	Behebung
Buzzer des Funk-Alarm- Dongles ertönt bei Alarm nicht.	Funk-Alarm-Dongle nicht an der Stromversorgung angeschlossen.	Funk-Alarm-Dongle an die USB-Stromversorgung anschliessen.
	Funk-Alarm-Dongle erkennt das Touch-Panel nicht	Funk-Alarm-Dongle mit dem verwendeten Touch-Panel paaren, siehe Funk-Alarm-Dongle und Touch-Panel paaren, S. 26

12 Technische Daten

12.1 Allgemeines

Touch-Panel
AC 100-240V, 50/60Hz
Leistungsaufnahme Standby: 0,2W
Leistungsaufnahme Betrieb: ca. 1,3W
Sirene: Schalldruckpegel ca. 100dB(A)
IP65

Armbandcomputer
Ultraschallsender
Aufladbarer Akku
Maximale Anzahl Armbandcomputer: unbegrenzt

Poolgrösse / Anzahl Poolsensoren
Mit einem Poolsensor können Poolgrössen bis 50m2 abgedeckt werden, mit 2 Poolsensoren Poolgrössen bis 100m2, mit 3 Poolsensoren bis 150m2 und mit 4 Sensoren bis Poolgrössen bis 200m2 oder entsprechend mehrere kleinere Becken.

Funk-Alarm-Dongle
Sirene: Schalldruckpegel ca. 80dB(A)
Maximale Anzahl Funk-Alarm-Dongle: unbegrenzt

12.2 Betriebs-, Transport- und Lagerbedingungen

	Betriebs-bedingungen	Transport- und Lagerbedingungen
Touch-Panel		
Rel. Feuchte max.: Temperatur:	100% inkl. kondensierend -20 bis 50 ºC -4 bis 122 °F	10-95% nicht kondensierend 5 bis 45 ºC 41°F bis 113 °F
Netzsteckerteil / USB-Netzstecker / USB-Kabel / Magnetadapter		
Rel. Feuchte max.: Temperatur:	95% nicht kondensierend 10 bis 45 ºC 50°F bis 113 °F	10-95% nicht kondensierend 5 bis 45 ºC 41°F bis 113 °F
Funk-Alarm-Dongle		
Rel. Feuchte max.: Temperatur:	95% nicht kondensierend 10 bis 45 ºC 50°F bis 113 °F	10-95% nicht kondensierend 5 bis 45 ºC 41°F bis 113 °F

13 Haftungssausschluss

Die Firma Deep Blue AG lehnt eine Haftung für Schäden jeglicher Art ab, die direkt oder indirekt aus dem Einsatz des BlueFox Sicherheitssystems im Allgemeinen und von BlueFox Armbandcomputer und Empfangssensoren im Besonderen resultieren, sofern die Schäden darauf zurückzuführen sind, dass die Installations- und Betriebsanleitung und die weiteren Vorgaben der Deep Blue AG nicht genau eingehalten wurden, oder die Schäden direkt oder indirekt die Folge einer Zuwiderhandlung gegen grundlegende Sicherheitsbestimmungen darstellen.

14 Garantie

Deep Blue AG gewährt eine Produktgarantie gemäss den Gesetzen Ihres Landes, mindestens jedoch auf die Zeitdauer von zwei Jahren, beginnend mit dem Verkaufsdatum des BlueFox Sicherheitssystems an den Endverbraucher.
Die Gewährleistung erstreckt sich ausschliesslich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.
Bei Geltendmachung eines Garantieanspruchs ist der Original-Verkaufsbeleg mit Verkaufsdatum beizufügen. Garantiereparaturen dürfen ausschliesslich von autorisierten Deep Blue Service Centern durchgeführt werden, ansonsten entfällt der Gewährleistungsanspruch.
Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Schäden durch unsachgemässe Anwendung
- Schäden durch Gewaltanwendung, Beschädigung durch Fremdeinwirkungen oder durch Fremdkörper
- Schäden durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung
- Normaler Verschleiss
- Von der Garantie ebenfalls ausgeschlossen sind teilweise oder komplett demontierte Geräte.

15 Entsorgung

Schützen Sie die Umwelt! Verpackung und Altgeräte enthalten Wertstoffe, die einer Wiederverwertung zuzuführen sind.
Das BlueFox System oder Teile davon dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden! Geben Sie Altgeräte bei einer Sammelstelle ab (EU-Direktive 2002/96/EC).

15 Konfigurationstabelle Armbandcomputer

Name	Farbe Armband-computer	Alarmtiefe (cm)	Alarmzeit (Sekunden)

Deep Blue AG
Engenbühl 130 CH-5705 Hallwil
Switzerland
Tel: +41 (0) 62 767 77 99
www.bluefox-poolsafety.com
bluefox@deepblue.ch

CE

S/N

VD201503